

Kantenhobel

2 in 1-Werkzeug für Gipsplatten



Anwendungsbereiche:

- **Hochwertiger Kantenhobel** zum **Anfasen** (Anschrägen) von Gipsplatten.
- **Zum Erstellen** einer **einfachen, steilen Fase** ($22,5^\circ$) oder einer **größeren, flacheren Fase** (45°).
- **Integrierter Raspelhobel** zum **einfachen Glätten** von Schnittkanten.
- **Geeignet** für **Gipsplatten** mit einer **Dicke von 9,5 – 12,5 mm**.

Produkteigenschaften:

- **Handliche und ergonomische Bauform** für ermüdfreies Arbeiten.
- **Kein Verrutschen** beim Anfasen durch die Arbeitsrichtung **hin zum Körper**.
- **Klinge und Raspelblatt austauschbar** – Jeder Hobel ist mit **drei Ersatzklingen** ausgestattet.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Hobellänge:	150 mm
Abmessung Raspelblatt:	140 x 42 mm
Klingenart:	Trapezklinge, einseitig geschliffen

Materialtechnische Daten

Material:	Kunststoff und Metall
Lagerfähigkeit:	Unbegrenzt
Lagerbedingungen:	Trocken
Lieferform:	1 St. pro Schachtel
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	802875 / 4006379143979

Verarbeiten:

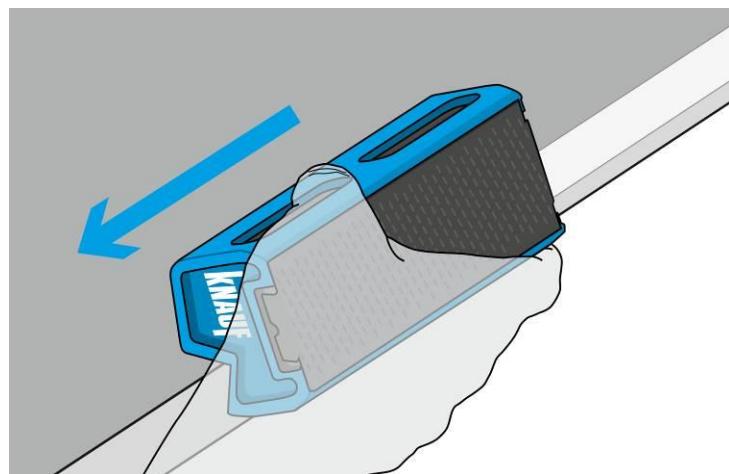
Gipsplatten anfasen

Alle scharfkantig geschnittenen Gipsplattenkanten (90°-Kante) und alle Gipsplattenkanten die werkseitig nicht mit einer HRK-, HRAK- oder SKF-Kante ausgestattet sind, müssen vor dem Verspachteln angefasen werden.

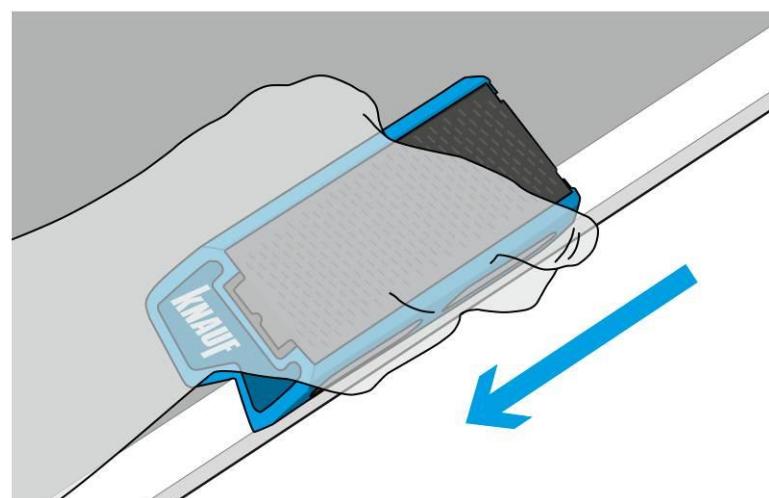
Die angefassten Kanten zweier zusammengestoßenen Platten ergeben dann die Spachtelfuge, die mit Knauf Uniflott verspachtelt werden kann. Vor dem Verspachteln die Schnittkante mit Knauf Tiefengrund grundieren, um ein Einfallen der Spachtelmasse zu verhindern.

Das Anfasen erfolgt nur in eine Richtung. Hierzu den Hobel in die rechte Hand nehmen, oben rechts an der Plattenkante anlegen und zum Körper ziehen.

Das Ergebnis ist eine einfache und steile Fase von 22,5° (10 x 4 mm).

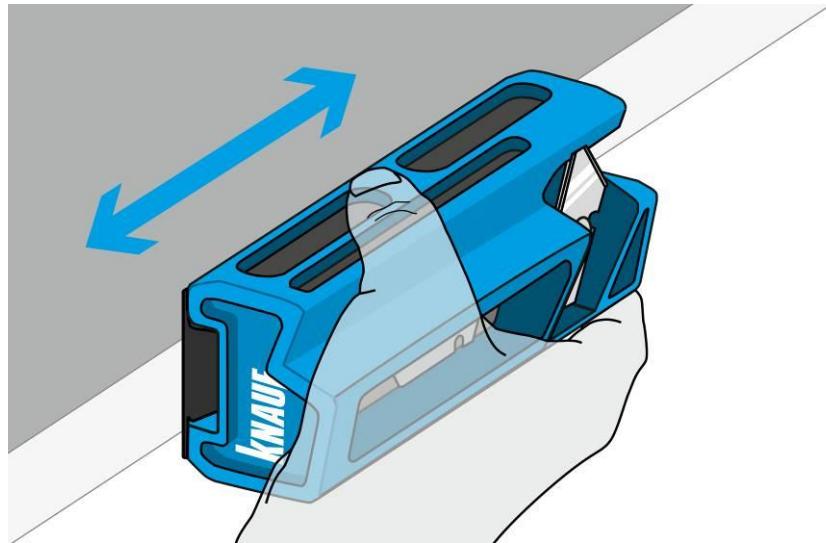


Für eine große und flache Fase von 45° (10 x 8 mm) den Hobel ein zweites Mal oben rechts an der Plattenkante anlegen, etwas weiter nach links kippen und entlang der ersten Fase wieder zum Körper ziehen.



Schnittkanten glätten

Den Knauf Kantenhobel mit der Raspelseite an der Plattenkante anlegen und die Kante glätten.



Klinge ersetzen

Zum Ersetzen der Klinge einfach die Schlitzschraube lösen und eine neue, einseitig geschliffene Klinge einlegen. Beim Einlegen darauf achten, dass die geschliffene Seite auf dem Hobel liegt, bzw. nicht sichtbar ist. Wenn die geschliffene Seite sichtbar ist, funktioniert der Kantenhobel nicht ordnungsgemäß.

Raspelblatt ersetzen

Für den Austausch einfach die Schlitzschraube an der Stirnseite lösen, das alte Raspelblatt herausnehmen und das neue Blatt einsetzen. Anschließend das neue Raspelblatt mit der Schlitzschraube wieder festschrauben.

Ergänzende Hinweise

- Als Klingen sind nur einseitig geschliffene Trapezklingen geeignet. Bei der Verwendung von beidseitig geschliffenen Klingen wird der Hobel nicht richtig an die Gipsplatte herangezogen und funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

Anwendungsein-schränkungen:

Knauf Kantenhobel ist nur für das Anfassen von Gipsplatten mit einer Stärke von 9,5 – 12,5 mm geeignet.

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:
Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy
E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Februar 2024